

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Gemeinde Kirchbrak

Aufgrund der §§ 6 und 83 Abs. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382) und der §§ 1, 2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 11.02.1992 (Nds. GVBl. S. 29) in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Kirchbrak in seiner Sitzung am 21. November 2001 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

I.

Der § 9 erhält folgende Fassung:

Für den Betrieb von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsapparaten und -automaten (§ 5 Nr. 5) beträgt die Steuer für jeden angefangenen Kalendermonat für

- | | | |
|----|--|---------|
| 1. | Geräte mit Gewinnmöglichkeit | |
| | a) bei Aufstellung in Gaststätten, Kantinen oder ähnlichen Räumen | 25,-- € |
| | b) bei Aufstellung in Spielhallen | 30,-- € |
| 2. | Musikautomaten | 8,-- € |
| 3. | Sonstige Geräte ohne Gewinnmöglichkeit | 7,-- € |
| 4. | Für Geräte gem. Nr. 1, die gleichzeitig zwei oder mehrere Spiele ermöglichen, gelten je Gewinnmöglichkeit die Steuersätze gemäß Nr. 1 a) und b). | |

II.

Der § 11 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

- (3) Die Steuer beträgt 0,50 € , bei den in § 1 Nr. 1 bezeichneten Veranstaltungen 1,-- € , für jede angefangenen 10 qm Veranstaltungsfläche. Für die im freien gelegenen Teile der Veranstaltungsfläche werden 50 v.H. dieser Sätze in Ansatz gebracht.

II.

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Gemeinde Kirchbrak tritt am 01. Januar 2002 in Kraft.

Kirchbrak, den 22. November 2001

Gemeinde Kirchbrak

Bürgermeister